

Wichtige Hinweise

- Schwerkranke und sterbende Menschen zu begleiten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und erfordert eine entsprechende Vorbereitung. Gerade auch das ehrenamtliche Engagement soll eine spürbare Hilfe und Entlastung für Angehörige von schwerkranken Menschen oder hauptamtlich Tätige im Hospizdienst darstellen. Ehrenamtliche sollen in ihrer Rolle wachsen und sich entfalten können, aber auch die Grenzen der Begleitung kennen und respektieren.
- Wer sich ehrenamtlich in der direkten Hospizbegleitung bei sterbenden Menschen und Angehörigen engagieren möchte, muss einen Kurs absolviert haben, der den Standards von HOSPIZ ÖSTERREICH entspricht. Derzeit sind dies 80 Unterrichtseinheiten Einführung und ein Praktikum, das mit den Verantwortlichen der Hospizeinrichtungen zu vereinbaren ist.
- Im Einführungskurs wird persönliches Einlassen und die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen mit Krankheit und Verlusten erwartet (z.B. in Rollenspielen)
- Durchgehende Anwesenheit ist für den Erhalt des Schlusszertifikates Voraussetzung.
- Die Entscheidung für eine ehrenamtliche Hospizmitarbeit wird nach dem Kurs in einem persönlichen Gespräch zwischen Interessent/in und Hospizverantwortlichem (zunächst für eine befristete Zeit) getroffen.

Teilnahmebeitrag

€ 515,- inkl. Mittagessen an den Samstagen
Wegen einer etwaigen Refundierung der Kurskosten bitten wir Sie, sich bei der Organisation, in der Sie tätig sein werden, zu erkundigen.

Veranstaltungsnummer

25570

Kursdauer

Montag, 16. September 2019 bis
Samstag, 11. Jänner 2020

Information und Voranmeldung

Mag. Martina Schürz: 01-804 75 93-629
schuerz@kardinal-koenig-haus.at

Geprüfte Qualität:



Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Kardinal König Haus | Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas
gemeinnützige Ges.m.b.H.; A-1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3
Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.kardinal-koenig-haus.at/datenschutz.php Stand: 18. Jänner 2019

Einführungskurs

Lebens-, Sterbe- und Trauer- begleitung



September 2019
bis Jänner 2020

Ein Kurs für

- Interessent/innen an ehrenamtlicher Mitarbeit
- Mitarbeiter/innen in helfenden Berufen
- Angehörige von Schwerkranken

Ziel dieses Kurses ist

die Auseinandersetzung mit Sterben und Tod und mit den Erfordernissen für die Begleitung schwer-kranker Menschen, damit ein lebenswertes Leben bis zuletzt ermöglicht wird.

Der Einführungskurs ist

- keine Berufsausbildung
- kein Selbsterfahrungsseminar
- keine Trauergruppe für Betroffene

Kursleitung und Referent/innen

Die Referent/innen des Kurses bringen einschlägige Erfahrung in der Hospiz-/Palliativarbeit mit. Sie repräsentieren die Berufsgruppen: Krankenpflege, Medizin, Seelsorge und Sozialarbeit. Im Sinne multi-professioneller Perspektive wechseln sie einander ab. Der gesamte Kurs wird durchgehend von einer Leiterin mit Erfahrung in der Erwachsenenbildung begleitet.

Kurseinheiten

Mo.	16.9.2019	17.30–21.00 Uhr
Mo.	23.9.2019	19.00–21.00 Uhr
Fr.	27.9.2019	18.00–21.00 Uhr
Sa.	28.9.2019	9.00–18.00 Uhr
Di.	1.10.2019	19.00–21.00 Uhr
Mo.	7.10.2019	18.00–21.00 Uhr
Mi.	9.10.2019	19.00–21.00 Uhr
Mo.	14.10.2019	19.00–21.00 Uhr
Mo.	21.10.2019	19.00–21.00 Uhr
Mo.	28.10.2019	18.00–21.00 Uhr
Mo.	4.11.2019	18.00–21.00 Uhr
Fr.	8.11.2019	18.00–21.00 Uhr
Sa.	9.11.2019	9.00–18.00 Uhr
Mo.	11.11.2019	18.00–21.00 Uhr
Mo.	18.11.2019	19.00–21.00 Uhr
Mo.	25.11.2019	17.30–21.30 Uhr
Mo.	2.12.2019	19.00–21.00 Uhr
Mo.	9.12.2019	18.00–21.00 Uhr
Fr.	13.12.2019	15.00–18.00 Uhr
Mo.	16.12.2019	18.00–21.00 Uhr
Fr.	10.1.2020	18.00–21.00 Uhr
Sa.	11.1.2020	9.00–18.00 Uhr
Di.	28.1.2020	19.00–21.00 Uhr

Inhaltliche Schwerpunkte

- Idee und Ziel der Hospizbewegung: „Leben können bis zuletzt“
- Persönliche Auseinandersetzung mit Leben und Sterben, Krankheit und Tod
- Begleitung schwerkranker Menschen: Psychische, physische, soziale und spirituelle Bedürfnisse von Sterbenden und BegleiterInnen
- Ängste und Gefühle, Möglichkeiten und Grenzen in der Begleitung Schwerkranker
- Schmerz/Schmerzlinderung, Symptomkontrolle
- Kommunikation mit Sterbenden (Sprach- und Ausdrucksformen von Sterbenden)
- Wahrhaftigkeit am Krankenbett
- Trauer – Trauerwege
Begleitung in der Zeit der Trauer
- Hilfen für die Pflege von Schwerkranken, einfache Pflegemaßnahmen; Pflegehilfsmittel; Pflegen – ein sozialer Prozess
- Ehrenamtliche Mitarbeit in Hospizdiensten, Möglichkeiten und Bedingungen
- Ethische und rechtliche Fragen im Zusammenhang mit Sterben und Tod
- Aktive und passive Sterbehilfe / Euthanasie, Patientenverfügung